

¹أُصْطِي إِلَيَّ أَيُّهَا الْجَزَائِرُ وَلْتَجِدِ الْقَبَائِلُ قُوَّةً. لِيَقْتَرِبُوا ثُمَّ يَتَكَلَّمُوا. لِيَتَقَدَّمْ مَعًا إِلَى الْمُحَاكَمَةِ.² مَنْ أَنَهَضَ مِنَ الْمَسْرِقِ الَّذِي يُلَاقِيهِ النَّصْرُ عِنْدَ رَجُلَيْهِ. دَفَعَ أَمَامَهُ أَمَّا وَعَلَى مُلُوكِ سَلْطَتِهِ. جَعَلَهُمْ كَالْتَرَابِ بِسَيْفِهِ وَكَالْفَسِّ الْمُنْدَرِي بِقُوْسِهِ.³ طَرَدَهُمْ. مَرَّ سَالِمًا فِي طَرِيقِ لَمْ يَسْلُكُهُ بِرَجُلَيْهِ.⁴ مَنْ فَعَلَ وَصَنَعَ دَاعِيَا الْأَجَالِ مِنَ الْبَدْءِ. أَتَا الرَّبَّ الْأَوَّلُ، وَمَعَ الْآخِرِينَ أَتَا هُوَ. تَطَرَّبَ الْجَزَائِرُ فَحَاقَتْ. أَطْرَافُ الْأَرْضِ ارْتَعَدَتْ. اقْتَرَبَتْ وَجَاءَتْ. كُلُّ وَاحِدٍ يُسَاعِدُ صَاحِبَهُ وَيَقُولُ لِأَخِيهِ، تَسَدَّدْ.⁷ فَسَدَّدَ النَّجَّارُ الصَّائِغَ. الصَّافِلُ بِالْمِطْرَقَةِ الصَّارِبِ عَلَى السَّنْدَانِ، قَائِلًا عَنِ الْإِلْحَامِ، هُوَ جَيِّدٌ. فَمَكَّنَهُ بِمَسَامِيرَ حَتَّى لَا يَتَقَلَّقَ.⁸ وَأَمَّا أَنْتَ يَا إِسْرَائِيلَ عَبْدِي، يَا يَغُفُوبُ الَّذِي اخْتَرْتُهُ، تَسَلَّ إِبْرَاهِيمَ حَلِيلِي،⁹ الَّذِي أَمْسَكْتُهُ مِنْ أَطْرَافِ الْأَرْضِ، وَمِنْ أَفْطَارِهَا دَعَوْتُهُ، وَقُلْتُ لَكَ، أَنْتَ عَبْدِي. اخْتَرْتُكَ وَلَمْ أَرُفُصْكَ¹⁰ لَا تَحْفَ لَأَنِّي مَعَكَ. لَا تَتَلَقَّ لَأَنِّي إِلَهَكَ. قَدْ أَيَّدْتُكَ وَأَعْنَيْتُكَ وَعَصَدْتُكَ يَتِيمِينَ بِرِّي.¹¹ إِنَّهُ سَيَحْزَى وَيَحْجُلُ جَمِيعُ الْمُعْتَاطِينَ عَلَيْكَ. يَكُونُ كَلَا شَيْءٍ مُخَاصِمُوكَ وَيَبِيدُونَ.¹² تَفْتَنُّ عَلَى مُنَازِعِكَ وَلَا تَحْدُثُ. يَكُونُ مُخَارِبُوكَ كَلَا شَيْءٍ وَكَالْعَدَمِ.¹³ لَأَنِّي أَتَا الرَّبَّ إِلَهَكَ الْمُفْسِكُ يَتِيمِينَكَ، الْقَائِلُ لَكَ، لَا تَحْفَ. أَتَا أَعْيُنِكَ.¹⁴ لَا تَحْفَ يَا دُودَةَ يَغُفُوبَ، يَا شِرْذِمَةَ إِسْرَائِيلَ. أَتَا أَعْيُنَكَ يَقُولُ الرَّبُّ، وَقَادِيكَ فُودُسُ إِسْرَائِيلَ.¹⁵ هَذَا قَدْ جَعَلْتُكَ تَوْرَجًا مُخَدَّدًا جَدِيدًا ذَا أَسْتَانِ. تَذْرُسُ الْجِبَالَ وَتَسْحَفُهَا وَتَجْعَلُ الْإِكَامَ كَالْعَصَافَةِ.¹⁶ تَذْرِبُهَا قَالِزْبُخُ تَحْمِلُهَا وَالْعَاصِفُ يُبَدِّدُهَا، وَأَنْتَ تَبْتَهِّجُ بِالرَّبِّ. يَفْدُوسُ إِسْرَائِيلَ تَفْتَحُ.¹⁷ الْبَائِسُونَ وَالْمَسَاكِينُ طَالِبُونَ مَاءً وَلَا يَوْجَدُ. لِسَانُهُمْ مِنَ الْعَطَشِ قَدْ يَبِسَ. أَتَا الرَّبُّ أَسْتَجِيبُ لَهُمْ. أَتَا إِلَهَ إِسْرَائِيلَ لَا أَثْرُكُهُمْ.¹⁸ أَفْتَحْ عَلَى الْهَضَابِ أَنْهَارًا، وَفِي وَسْطِ الْبِقَاعِ يَتَابِعُ. أَجْعَلُ الْقَفَرِ أَجْمَةً مَاءً، وَالْأَرْضَ الْيَابِسَةَ مَفَاجِرَ مِيَاهٍ.¹⁹ أَجْعَلُ فِي الْبَرِّيَةِ الْأَرَزَ وَالسَّنْطَ وَالْأَسَ وَشَجَرَةَ الزَّيْتِ. أَصْعُ فِي الْبَادِيَةِ السَّرْوَ وَالسَّنْدِيَانِ وَالشَّرِيزِينَ مَعًا. لِيَنْطَرُوا وَيَعْرِفُوا وَيَتَبَشَّهُوا وَيَتَأَمَّلُوا مَعًا أَنَّ يَدَ الرَّبِّ فَعَلَتْ هَذَا وَفُودُسُ إِسْرَائِيلَ أَبْدَعَهُ.²¹ قَدِّمُوا دَعَاؤَكُمْ يَقُولُ الرَّبُّ. أَحْضِرُوا حُجَجَكُمْ يَقُولُ مَلِكُ يَغُفُوبَ.²² لِيَقْدِّمُوها وَيُخْبِرُونَا بِمَا سَيَعْرِضُ. مَا هِيَ الْأَوَّلِيَّاتُ. أَحْضِرُوا فَتَجْعَلْ عَلَيْهَا قُلُوبَنَا وَتَعْرِفَ آخِرَتَهَا، أَوْ أَعْلِمُونَا الْمُسْتَقْبَلَاتِ.²³ أَخْبِرُوا بِالْآيَاتِ فِيمَا بَعْدَ فَتَعْرِفَ أَنْكُمْ إِلَهُةٌ، وَافْعَلُوا خَيْرًا أَوْ شَرًّا فَتَلْتَصِفَ

¹Laß die Inseln vor mir schweigen und die Völker sich stärken! Laß sie herzutreten und nun reden; laßt uns miteinander rechten!²Wer hat den Gerechten vom Aufgange erweckt? Wer rief ihn, daß er ging? Wer gab die Heiden und Könige vor ihm dahin, daß er ihrer mächtig ward, und gab sie seinem Schwert wie Staub und seinem Bogen wie zerstreute Stoppeln,³ daß er ihnen nachjagte und zog durch mit Frieden und ward des Wegs noch nie müde?⁴Wer tut's und macht es und ruft alle Menschen nacheinander von Anfang her? Ich bin's, der HERR, der Erste und der Letzte.⁵Da das die Inseln sahen, fürchteten sie sich, und die Enden der Erde erschrakten; sie nahten und kamen herzu.⁶Einer half dem andern und sprach zu seinem Nächsten: Sei getrost!⁷Der Zimmermann nahm den Goldschmied zu sich und machten mit dem Hammer das Blech glatt auf dem Amboß und sprachen: Das wird fein stehen! und hefteten's mit Nägeln, daß es nicht sollte wackeln.⁸Du aber, Israel, mein Knecht, Jakob, den ich erwählt habe, du Samen Abrahams, meines Geliebten,⁹der ich dich gestärkt habe von der Welt Enden her und habe dich berufen von ihren Grenzen und sprach zu dir: Du sollst mein Knecht sein; denn ich erwähle dich, und verwerfe dich nicht,¹⁰fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.¹¹Siehe, sie sollen zu Spott und zu Schanden werden alle, die dir gram sind; sie sollen werden wie nichts; und die Leute, die mit dir hadern, sollen

وَتَنْظُرَ مَعًا.²⁴ هَا أَنْتُمْ مِنْ لَا شَيْءٍ، وَعَمَلُكُمْ مِنَ الْعَدَمِ.
 رَجْسٌ هُوَ الَّذِي يَخْتَارُكُمْ.²⁵ قَدْ أَنْهَضْتُهُ مِنَ الشَّمَالِ
 قَائِي. مِنْ مَشْرِقِ الشَّمْسِ يَدْعُو بِاسْمِي. يَأْتِي عَلَى
 الْوَلَاةِ كَمَا عَلَى الْمِلَاطِ وَكَخَرَّافٍ يَدُوسُ الطِّينَ.²⁶ مَنْ
 أَحْبَرَ مِنَ الْبَدْءِ حَتَّى تَعْرِفَ، وَمِنْ قَبْلِ حَتَّى تَقُولَ، هُوَ
 صَادِقٌ. لَا مُخِيرٌ وَلَا مُسْمِعٌ وَلَا سَامِعٌ أَقْوَالِكُمْ.²⁷ أَنَا أَوَّلًا
 قُلْتُ لِصِهْيُونَ، هَا. هَا هُمْ وَلأورُسَلِيمَ جَعَلْتُ
 مُبَشِّرًا.²⁸ وَتَنْظُرْتُ قَلَيْسَ إِنْسَانٍ، وَمِنْ هَؤُلَاءِ قَلَيْسَ
 مُشِيرٍ حَتَّى أَسْأَلَهُمْ فَيَرُدُّونَ كَلِمَةً.²⁹ هَا كُلُّهُمْ بَاطِلٌ،
 وَأَعْمَالُهُمْ عَدَمٌ وَمَسْبُوكَاتُهُمْ رِيحٌ وَخَلَاءٌ.

umkommen,¹² daß du nach ihnen fragen
 möchtest, und wirst sie nicht finden. Die
 Leute, die mit dir zanken, sollen werden
 wie nichts; und die Leute, die wider dich
 streiten, sollen ein Ende haben.¹³ Denn ich
 bin der HERR, dein Gott, der deine rechte
 Hand stärkt und zu dir spricht: Fürchte
 dich nicht, ich helfe dir!¹⁴ So fürchte dich
 nicht, du Würmlein Jakob, ihr armer Haufe
 Israel. Ich helfe dir, spricht der HERR, und
 dein Erlöser ist der Heilige in
 Israel.¹⁵ Siehe, ich habe dich zum scharfen,
 neuen Dreschwagen gemacht, der Zacken
 hat, daß du sollst Berge zerdreschen und
 zermahlen und die Hügel zu Spreu
 machen.¹⁶ Du sollst sie zerstreuen, daß sie
 der Wind wegführe und der Wirbel
 verwehe. Du aber wirst fröhlich sein über
 den HERRN und wirst dich rühmen des
 Heiligen in Israel.¹⁷ Die Elenden und Armen
 suchen Wasser, und ist nichts da; ihre
 Zunge verdorrt vor Durst. Aber ich, der
 HERR, will sie erhören; ich, der Gott
 Israels, will sie nicht verlassen.¹⁸ Sondern
 ich will Wasserflüsse auf den Höhen öffnen
 und Brunnen mitten auf den Feldern und
 will die Wüste zu Wasserseen machen und
 das dürre Land zu Wasserquellen;¹⁹ ich will
 in der Wüste geben Zedern, Akazien,
 Myrten und Kiefern; ich will dem Gefilde
 geben Tannen, Buchen und Buchsbaum
 miteinander,²⁰ auf daß man sehe und
 erkenne und merke und verstehe zumal,
 daß des HERRN Hand habe solches getan
 und der Heilige in Israel habe solches
 geschaffen.²¹ So lasset eure Sache
 herkommen, spricht der HERR; bringet
 her, worauf ihr stehet, spricht der König in
 Jakob.²² Lasset sie herzutreten und uns

verkündigen, was künftig ist. Saget an, was zuvor geweissagt ist, so wollen wir mit unserm Herzen darauf achten und merken, wie es gekommen ist; oder lasset uns doch hören, was zukünftig ist!²³ Verkündiget uns, was hernach kommen wird, so wollen wir merken, daß ihr Götter seid. Wohlan, tut Gutes oder Schaden, so wollen wir davon reden und miteinander schauen.²⁴ Siehe, ihr seid aus nichts, und euer Tun ist auch aus nichts; und euch wählen ist ein Greuel.²⁵ Ich aber erwecke einen von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang der Sonne. Er wird meinen Namen anrufen und wird über die Gewaltigen gehen wie über Lehm und wird den Ton treten wie ein Töpfer.²⁶ Wer kann etwas verkündigen von Anfang? so wollen wir's vernehmen, oder weissagen zuvor? so wollen wir sagen: Du redest recht! Aber da ist kein Verkündiger, keiner, der etwas hören ließe, keiner, der von euch ein Wort hören möge.²⁷ Ich bin der erste, der zu Zion sagt: Siehe, da ist's! und Jerusalem gebe ich Prediger.²⁸ Dort aber schaue ich, aber da ist niemand; und sehe unter sie, aber da ist kein Ratgeber; ich fragte sie, aber da antworteten sie nichts.²⁹ Siehe, es ist alles eitel Mühe und nichts mit ihrem Tun; ihre Götzen sind Wind und eitel.